



Lisbona vnder die gar alten Statt in Spanien zu rechnen seye / bezeugen
etliche fürtreffliche vnd vralte Scribenten. Von Barzone wird diese Oliosipo,
von Ptolemæo Oliosipo / von Plinio Salatia vnd Iulia Foelix / von Strabone
aber Vlissea / von Vlysse genandt / der sie (wie auß den Worten Myrsiani zu ver-
nehmen) soll erbawen haben. Diese Statt hat anfenglichen nur ein Berg in ihr
begriffen / vnd bis zum Fluß Tago gereicht: jetz aber nach dem sie mächtig erwei-
tert worden / seind deren noch mehr / wie auch etliche Thäler oder Ebne / darzu
kotten. Gegen Mittag stehet der alte Königliche Sitz gar herrlich / vnd künstlich erbawen / wird
zu den Heyligen genandt. Aber gegen Mittnacht ist das stattlich Frawen Closter S. Clara am
Gestad des Wassers Tago: gegen Mittag hat sie das Meer: zu den andern drey orten mag man
zu Landt darzu kommen. Diweil nun diese Statt fünff Berg vnd so viel Thäler oder Ebne / die ganz

ganz fruchtbar vnd lustig seind / in jr begreiffen / machen sie der Statt umbkreiß dermassen so groß /
das derselbig auff sieben tausent Geometrischer schritt gerechnet wirdt. Inwendig ist sie weit vnd
vber auß schön / vnd werden da vber die zwensig tausent Häuser gezelet / vnder welchen nicht allein
der fürnehmen vnd grossen Herren / sonder auch gemeiner Bürger Häuser auff das schöneste vnd
köstlichste erbawen seind. Es entspringen auch am Vser viel guter Brunnen / die hin vnd wider in
die Gassen geleitet / damit das Volk zu täglichem Brauch Wassers genug hat. Kürzlichens dar-
von zu reden / so wird diese Statt sieben köstlicher Gebaw halben / so sie für andere vber auß wol zie-
ren / sehr gerühmet. Das erste ist der Tempel der Barmhertzigkeit / welcher allenthalben mit Qua-
dratsteinen auff das herrlichste erbawen / vnd die zu demselbigen sorg tragen / werden die Brüder der
Barmhertzigkeit genennet: weil sie den Schatz / so da auß Barmhertzigkeit gestewrt wirdt / ver-
walten: darauß jährlichen armen Leuthen vber die 24000. Ducaten außgetheilt werden. Das an-
der

S. Münster 1650 [1629]

E. 2231 V.

der in aller Heiligen Nassien erbawen / ist auß Barmhertigkeit vnd Gütigkeit für alle arme / Krancke vñ schwache Leuth geordnet. Dessen miltreiche Außgab jährlich in die 40000. Ducaten laufft. Von dem Einkommen soll nichts auff Zins gelegt. sonder den Dürfftigen redlich ertheilt werden. Das dritte ist vom Herren Petro / des Königs Johannis dieses namens des ersten Sohn / auß dem gemeinen Gut erbawen / damit die frembden Leut / vnd besonders der Königen Gesandten da eynkehren möchten / ist ein weit / schön Haus / vnd das mit grosser verwunderung wol anzusehen. Das vierte ist Königs Johannis des dritten ewige Lobs würdig / welches nicht allein der Statt Lissbon / sondern des gansen Portugallia Kornkasten mag genennet werden. Hinder dem Haus stehet das neue Xathaus gegen dem Meere / welches billich seiner Köstlichkeit vnd schöne wegen für das fünfte mag gezehlet werden. Das sechste ist ein vberaus wunderbarlich Gebaw / welches vom Raub vnd Deut / so sie vielen Völkern vnd Königen in Kriegen abgejagt / ganz voll ist: vnd weil im selbigen auch die Indianischen Sachen tractiert vnd verhandlet werden / wird es von dem gemeinen Mann das Indianisch Haus genandt. Das siebend ist das Zeughaus / darinn allerley was zum Krieg notwendig / vberflüssig gefunden wirdt. Gegen dem Meer zu hat dise Statt 22. Thore gegen dem Land aber 16. Sie hat auch vmb die Ringmawer 77. starcker Thurn: 25. Pfarrkirchen. Dises schreibe Damianus Goes ein Ritter auß Lissbon / welcher ein besonder Büchlein von diser Statt geschrieben.

Anno Christi 1506. ist in Portugall zu Lissbona ein grosse vnruhe erwachsen vnder den Bürgern der Juden halb / die sich fürzlich darvor hetten lassen tauffen. Dann sie hielten die Mosaischen Ceremonien / vnd waren Christen mit dem Mund / aber heimlich waren sie noch Juden. Als die Christen solches vermerkten / haben sie die Juden vor dem König als falsche Christen verklagt / da ließ der König 16. fahen / vnd bald hernach wider ledig gehen. Da die Christen solches vernommen / haben sie ein Aufruhr gemacht / vnd bey 600. getauffter Juden vnd andere Juden zu todt geschlagen vnd verbrennt. Es fuhr auch ihr Aufruhr auß der Statt auff das Land / vnd da wurden auch viel erwürgt / das die summe der erdöden vnd getaufften Juden kam auff 1930. Als der König solches vernam / ward er erzürnt / vnd ließ die Hauptsächer fahen / ließ etliche verbrennen / etliche enthaupten / etliche hengen / vnd vielen nam er ihr Gut vnd verjagt sie auß dem Landt.

Erdbben. Anno 1531. 26. Jan. ward ein solcher Erdbidem in Portugal / das zu Lissbona in die 1050. Häuser verfallen / vnd in die 600. gebaw also erschüttert worden / das niemandt mehr hat seine Wohnung darinn können haben. Dieser Erdbidem hat gewert acht ganzer Tag vnd ist ein solche bewegung des Erdrichs gewesen / das sie alle Tag sieben oder acht mal ist entsprungen. Dardurch dann die Einwohner genötiget seind worden auff das Feld zu fliehen vnd alda ihr Wohnung zu suchen.

Anno 1580. den letzten Tag Januarij / kam Lissbona vnd demnach das ganz Portugal nach des Cardinals absterben an König Philippum von Castilien.

Von der Statt Coimbra.

Coimbra / etwan Contimbria vnd Colimbria / ein schöne herrliche Statt / mit einer hohen Schul vnd Stifte begabet / ligt in einem sehr fruchtbaren Land / da sonderlich viel Selbäum vnd Weingärten seind. Die gewaltige Wasserleitung daselbst ward Anno 1572. von König Sebastian erbawet / vnd laufft das Wasser auß einem grossen Marmorsteininen Trog durch alle Gassen. Die Professores in H. Schrifft / Rechten vnd Arzney / werden mit Königlichen Stipendijs wol besoldet.

Von des Königs in Hispanien ganzer macht in eine Sumam zusammen gezogen. Cap. xlviiij.

In der erschaffung der Welt hero / hat niemalen ein Fürst ein grössers Reich gehabt / als eben der König in Hispanien / seithero Portugal mit der Cron Castilia vereinigt worden: dann er besitzt viel herrliche Provinzen in Europa / ansehnliche Herrschafften in Africa vnd Asia / noch viel mehr aber in der Newen Welt.

In Europa hat er ganz Hispanien / welches seit 800. Jahren hero niemalen ganz vnd gar vnder einer Cron gewesen. Er hat die Nederlanden so 1000. meilen im gezirck haben. Er hat das Königreich Neapolis / welches 1400. meilen: Item das Herzogthumb Meyland / welches 300. meilen: Item die Insul Maiorca / welche 300. meilen: die Insul Minorca / welche 150. meilen: die Terna / so 80. meilen: Sicilliam / so 700. meilen: vnd Sardinia welches 62. meilen im gezirck hat.

In Africa hat er den besten Port / welchen das Mitteländisch Meer haben möchte / nemlich Marzaquior: Item Bran / Melilla vnd Pennon.

Ausser der enge des Meers / hat er die 12. Insuln Canaria: deren der fürnehmsten sieben seind / vnd ein jede 90. meilen im gezirck hat: aber von wegen der Cron Portugal hat er in Africa die ansehnliche ort / Setta vnd Tanager / so die Schlüssel seind nicht allein besagter Enge / sondern auch des gansen Mitteländischen Meers vnd Oceani Atlantici / vnd außser der Enge Mozagan.

Ebenmäßig hat Portugal in demselbigen Oceanischen Meer / die 7. Insuln Terzere / deren

CDMPRA
309487

Lissbona

Lissbona

Welche ist die Hauptstatt in Portugal / vnd eine der fürnehmsten Stätten in gantz Hispania / außgetruckt nach aller form vnd gestalt / wie sie zu vnsern zeiten beschaffen.

Dispo

952